

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.072.565

Wien, am 24. März 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt und weitere Abgeordnete haben am 26. Januar 2023 unter der **Nr. 13748/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aktuelle Zahlen zur Auslastung der Bundestheater gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch ist der Anteil an heimischen Besuchern und der Anteil an ausländischen Touristen im Jahr 2022 in den Bundestheatern, verglichen mit den Jahren 2021, 2020 und 2019 (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Bundestheater)?*

Anteil Besucher:innen mit Wohnsitz in Österreich			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
GJ 2022/23 *	64,0%	89,8%	88,4%
GJ 2021/22	71,0%	93,5%	92,4%
GJ 2020/21	90,2%	96,7%	96,6%
GJ 2019/20	68,8%	88,2%	92,1%
GJ 2018/19	65,0%	88,2%	91,9%

* bis inkl. Jänner 2023

Anteil Besucher:innen mit Wohnsitz außerhalb Österreichs			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
GJ 2022/23 *	36,0%	10,2%	11,6%
GJ 2021/22	29,0%	6,5%	7,6%
GJ 2020/21	9,8%	3,4%	3,4%
GJ 2019/20	31,2%	11,8%	7,9%
GJ 2018/19	35,0%	11,8%	8,1%

**bis inkl. Jänner 2023*

Die Angaben beruhen auf den beim Kauf angegebenen Daten. Anonymkäufe, wie beispielsweise beim Kauf an der Kassa, sind unberücksichtigt.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch sind die monatlichen Besucherzahlen im Jahr 2022 in den einzelnen Bundestheatern, verglichen mit den Jahren 2021, 2020 und 2019?*

2022/23			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	56.596	26.083	24.039
Oktober	54.531	28.865	31.830
November	55.158	29.120	32.067
Dezember	66.517	36.076	32.644
Jänner	64.587	34.826	32.978

2021/22*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	44.487	20.893	25.626
Oktober	54.991	23.857	31.241
November	36.256	14.182	22.013
Dezember	28.035	15.092	13.391
Jänner	30.904	14.892	21.265
Februar	43.902	19.685	25.039
März	47.530	20.440	20.284
April	50.112	22.755	30.603
Mai	54.893	26.657	32.152
Juni/Juli	62.459	25.351	27.834

**Zwischen September und Oktober 2021 und von Jänner bis April 2022 gab es Besuchs- und/oder Kapazitätseinschränkungen aufgrund von COVID-Maßnahmen (zB reduzierte Saalkapazität, Masken-, Test-, Impfpflicht). Die geringere Auslastung in den Monaten November und Dezember ist auf den Lockdown (LD) in einem Teil dieses Zeitraumes zurückzuführen.*

2020/21*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	25.877	18.052	15.450
Oktober	29.489	16.612	24.118
November	2.851	1.400	1.341
Dezember	LD	LD	LD
Jänner	LD	LD	LD
Februar	LD	LD	LD
März	LD	LD	LD
April	LD	LD	LD
Mai	13.506	6.044	4.496
Juni/Juli	33.714	15.668	8.784

**In den Monaten November 20 bis April 21 gab es während eines Teil des Novembers bzw. der gesamten Restmonate einen Lockdown.*

2019/20*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	60.002	34.413	29.133
Oktober	67.960	34.698	42.823
November	56.356	35.191	41.468
Dezember	70.006	37.809	39.458
Jänner	65.299	36.460	40.877
Februar	67.473	34.771	37.734
März	20.794	10.438	9.687
April	LD	LD	LD
Mai	LD	LD	LD
Juni/Juli	1.436	900	152

** Die geringere Auslastung in den Monaten März, April und Mai 2020 ist auf den Lockdown (LD) während eines Teils dieses Zeitraumes zurückzuführen.*

2018/19			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	54.130	29.263	30.800
Oktober	66.990	27.977	45.109
November	67.249	24.826	41.136
Dezember	72.138	36.010	45.846
Jänner	56.574	33.099	42.612
Februar	69.705	31.206	39.232
März	68.166	35.226	44.499
April	65.187	32.640	37.776
Mai	69.017	33.206	45.274
Juni/Juli	70.505	28.533	42.484

Zu Frage 3:

- *Wie hoch ist die monatliche Auslastung der einzelnen Bundestheater im Jahr 2022, verglichen mit den Jahren 2021, 2020 und 2019?*

2022/23			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	88,9%	67,3%	53,2%
Oktober	82,9%	67,6%	61,1%
November	88,7%	75,5%	64,3%
Dezember	92,1%	82,9%	64,7%
Jänner	90,9%	84,8%	65,2%

2021/22*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	80,9%	53,2%	66,3%
Oktober	90,9%	67,0%	65,5%
November	66,8%	40,6%	65,7%
Dezember	44,8%	38,9%	47,7%
Jänner	49,5%	39,0%	46,3%
Februar	65,7%	55,8%	61,9%
März	84,4%	53,4%	64,1%
April	86,7%	63,8%	67,8%
Mai	79,9%	72,4%	63,8%
Juni/Juli	82,1%	59,8%	58,3%

**Zwischen September und Oktober 2021 und von Jänner bis April 2022 gab es Besuchs- und/oder Kapazitätseinschränkungen aufgrund von COVID-Maßnahmen (zB reduzierte Saalkapazität, Masken-, Test-, Impfpflicht). Die geringere Auslastung in den Monaten November und Dezember ist auf den Lockdown während eines Teils dieses Zeitraumes zurückzuführen.*

2020/21*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	90,7%	64,7%	51,2%
Oktober	85,4%	55,7%	48,5%
November	95,0%	78,0%	44,1%
Dezember	LD	LD	LD
Jänner	LD	LD	LD
Februar	LD	LD	LD
März	LD	LD	LD
April	LD	LD	LD

Mai	78,9%	44,3%	53,0%
Juni/Juli	93,9%	45,7%	60,5%

**In den Monaten November 20 bis April 21 gab es während eines Teil des Novembers bzw. der gesamten Restmonate einen Lockdown (LD).*

2019/20*			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	92,4%	89,9%	88,8%
Oktober	96,4%	88,1%	84,2%
November	90,7%	90,5%	82,2%
Dezember	96,1%	91,1%	77,6%
Jänner	93,7%	88,6%	76,8%
Februar	95,0%	93,2%	76,4%
März	88,5%	78,1%	60,4%
April	LD	LD	LD
Mai	LD	LD	LD
Juni/Juli	52,0%	25,6%	72,0%

** Die geringere Auslastung in den Monaten März, April und Mai 2020 ist auf den Lockdown (LD) während eines Teils dieses Zeitraumes zurückzuführen.*

2018/19			
	Staatsoper	Volksoper	Burgtheater
September	92,8%	75,7%	83,5%
Oktober	94,0%	68,5%	83,3%
November	93,4%	69,4%	80,6%
Dezember	95,2%	85,3%	84,0%
Jänner	81,5%	83,7%	80,3%
Februar	97,6%	91,2%	84,9%
März	95,8%	89,5%	86,5%
April	95,8%	83,5%	82,9%
Mai	93,8%	80,6%	82,0%
Juni/Juli	90,1%	76,9%	76,7%

Zu Frage 4:

- *Hat sich die Altersstruktur der Besucher im Jahr 2022 in den Bundestheatern verändert, verglichen mit den Jahren 2021, 2020 und 2019?*
a) *Wenn Ja, wie?*

Geburtsdaten von Besucher:innen werden grundsätzlich nur erfasst, wenn die Daten für die Inanspruchnahme einer auf das Alter bezogenen Leistung (z.B. Ermäßigung) notwendig sind, sodass eine Auswertung der gesamten Altersstruktur nicht möglich ist.

Zu Frage 5:

- *Welche Maßnahmen wurden seitens der einzelnen Bundestheater im Jahr 2022 gesetzt, um dem Besucherrückgang entgegenzuwirken?*

Von der Wiener Staatsoper wurden gezielte Marketingkampagnen zu Vorverkaufs- und Saisonstart durchgeführt, eine spezielle Kampagne zielte auf die Gewinnung neuer Abonnent:innen, dazu kamen diverse Aktionen und spezielle Zyklus-Angebote im Rahmen des Vertriebsmarketings. Darüber hinaus wurden im Rahmen klassischer Marketingmaßnahmen Newsletter ediert und Social Media Plattformen sowie die Website gepflegt.

Die Volksoper Wien informierte Käufer:innen durch Customer Relationship Management-Maßnahmen und sprach Interessent:innen durch gezielte Kartenangebote an. Junges Publikum wurde etwa durch die Schultütenaktion angesprochen. In Zusammenarbeit mit dem 9. sowie dem 18. Wiener Gemeindebezirk konnten Direct Mailings an die Bewohner:innen durchgeführt werden, um die Bewohner:innen der umliegenden Bezirke durch Kartenangebote direkt anzusprechen. Ältere Zielgruppen wurden durch das Senior:innenangebot bei ausgewählten Vorstellungen sowie im Senior:innenmonat Februar erreicht.

Das Burgtheater bediente sich klassischer Marketingmaßnahmen wie Direct-Mailing-Kampagnen. So wurde im Sommer eine Broschüre mit den Abonnement-Angeboten der Saison 2022/23 sowie eine Broschüre mit den Angeboten zur Weihnachtszeit im November 2022 an je rund 20.000 Haushalte gesendet. Ergänzt wurden diese Maßnahmen zur Verkaufsförderung durch klassische Außen- und Printwerbung sowie Online-Werbung. Neben klassischen Marketingkampagnen hat das Burgtheater sein Online-Angebot in den letzten Jahren stetig ausgebaut und neue Formate entwickelt. Das Burgtheaterstudio bietet niederschwellige Formate an, bei denen Teilnehmende aller Altersgruppen unterschiedlichste Theatertechniken erforschen können.

Zu Frage 6:

- *Konnten im Jahr 2022 neue Altersgruppen bzw. neue Zielgruppen als Besucher verstärkt angesprochen werden?*
 - a) *Wenn ja, welche und in welchen Bundestheatern?*

Die Bundestheater setzen diverse Maßnahmen, um alle Alters- und Zielgruppen anzusprechen.

Bei der Wiener Staatsoper sind hier beispielsweise Angebote für die Altersgruppe der Unter-27-Jährigen, Outreach-Workshops, verstärkte Zusammenarbeit mit Wien Tourismus, Medienkooperationen, externe Großveranstaltungen (z.B. Kooperation mit dem Filmfestival am Rathausplatz – Opernsonntag), die „Ticketgretchen“-App und spezielle Angebote für Schulklassen zu nennen.

Die Volksoper Wien spricht durch Programmierung einer größeren Anzahl von Familienmatineen sowie der Einführung des U30-Tickets für ausgewählte Vorstellungen bzw. für Restkarten an der Abendkasse verstärkt ein jüngeres Publikum an. Die Nutzer:innen sollen dabei langfristig an Normalpreiskarten herangeführt werden. Social Media-Kanäle wurden zielgruppengerecht bespielt und diverse Newsletter für verschiedene Zielgruppen gezielt beworben.

Seit Jahresbeginn 2023 finden im Burgtheater einmal monatlich Sondervorstellungen ausgewählter Produktionen mit anschließendem Publikumsgespräch in Kooperation mit Partner:innen aus dem NGO-Bereich statt. Mit dem stark vergünstigten Eintrittspreis von 5 Euro möchte man möglichst vielen Menschen die Teilnahme an der Vorstellung und die Auseinandersetzung mit den Themen der Inszenierung ermöglichen. Weiters wurde im Burgtheater nach dem Ende der Covid-19-Maßnahmen mit der Saison 2022/23 das Format „Culinaire l'Europe“ wiederaufgenommen. Mit diesem Format möchte man neues Publikum über die Kulinarik für das Theater begeistern. Beispielhaft kann zudem das im November 2022 im Burgtheater stattgefundene Einzel-Finale der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften – das größte Bühnenliteraturfestival Europas – genannt werden. Über 1.000 überwiegend jüngere Besucher:innen durften an diesem Abend im Burgtheater begrüßt werden.

Mag. Werner Kogler